



GEMEINDE DERSUM

Dersum, den 18.08.2026

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Dersum am 18. August 2026 im Gemeindebüro im Jugendheim

Es sind anwesend:

Bürgermeister Paul Hannen, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Holger Kremer, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Heinz-Hermann Gerdes, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hermann Coßmann, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Henrik von Ohr, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Heinz-Hermann Ross, Dersum	CDU-Fraktion Dersum
Hubert Brand, Dersum	USB-Dersum
Gerhard Ganseforth, Dersum	USB-Dersum
Mathias Koop, Dersum	USB-Dersum
Hermann Osteresch, Dersum	USB-Dersum
Günther Wegmann, Dersum	USB-Dersum

Von der Samtgemeindeverwaltung anwesend:

Alexander Herbers	Klimaschutzmanager, Sachbearbeiter Fachbereich Planen und Bauen
Laura Eiken	Sachbearbeiterin Fachbereich Planen und Bauen

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Paul Hannen eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder sowie Frau Laura Eiken und Herrn Alexander Herbers von der Samtgemeindeverwaltung herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Paul Hannen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Paul Hannen stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Paul Hannen stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls vom 02. Juni 2026 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Gemeindespezifischer Sachbericht zur Kommunalen Wärmeplanung; Informationen über die Ergebnisse für die Gemeinde Dersum

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Dörpen hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2025 die Kommunale Wärmeplanung einstimmig beschlossen. Mit dem Beschluss wurde ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht. Die Kommunale Wärmeplanung bildet dabei die strategische Grundlage, um Potenziale zur Energieeinsparung, zum Einsatz erneuerbarer Energien sowie zur Nutzung klimafreundlicher Wärmequellen systematisch zu identifizieren und daraus langfristige Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Ergänzend zur gesamtkommunalen Wärmeplanung wurde für jede der neun Mitgliedsgemeinden ein eigenständiger Sachbericht erstellt. Ziel dieser Berichte ist es, die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung auf die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Gemeinde herunterzubrechen und den politischen Gremien eine belastbare Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Wärmeversorgung und zum Klimaschutz zur Verfügung zu stellen.

Der gemeindespezifische Sachbericht für die Gemeinde Dersum ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Bericht enthält insbesondere Aussagen zu:

- der vorhandenen Gebäudestruktur,

- dem aktuellen Wärmebedarf,
- den eingesetzten Energieträgern,
- den örtlichen Potenzialen für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung,
- sowie möglichen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung.

Gemeindespezifische Kernaussagen

Der Sachbericht kommt für die Gemeinde Dersum unter anderem zu folgenden wesentlichen Erkenntnissen:

- 35,3 % der Gebäude wurden vor 1979 errichtet
- 78,6 % des Gebäudebestands wird fossil beheizt (70,5 % Erdgas, 8,1 % Heizöl)
- 44 % der Heizungsanlagen sind älter als 20 Jahre
- Großes Einsparpotenzial durch energetische Sanierung, insbesondere von Wohngebäuden
- Wärmewende vor allem durch dezentrale Versorgungssysteme

Die dargestellten Ergebnisse stellen keine verbindlichen Festlegungen für einzelne Grundstücke, Gebäude oder Eigentümer dar. Ebenso werden durch den Sachbericht keine unmittelbaren Verpflichtungen begründet. Vielmehr dient der Bericht als fachliche Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen und die schrittweise Weiterentwicklung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung innerhalb der Gemeinde.

Mit dem Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung hat innerhalb der Samtgemeinde bereits die Umsetzung erster Maßnahmen begonnen. Hierzu zählen unter anderem die Voruntersuchung potenzieller Wärmenetzeignungsgebiete auf Ebene einzelner Mitgliedsgemeinden, der Aufbau eines kommunalen Energiemanagementsystems, die Durchführung unabhängiger Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen sowie die Vorbereitung weiterer Informations- und Beratungsangebote für die Bürger.

Insbesondere auf Ebene der Mitgliedsgemeinden kann der vorliegende Sachbericht künftig eine wichtige Grundlage für kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse bilden. Die darin aufgezeigten Potenziale und Handlungsempfehlungen können, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, schrittweise weiterentwickelt und in zukünftige Maßnahmen überführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den gemeindespezifischen Sachbericht zur Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Dersum zur Kenntnis.

Der Rat beschließt einstimmig, dass der Sachbericht als Grundlage für zukünftige Planungen und Entscheidungen zur Weiterentwicklung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung innerhalb der Gemeinde dienen soll.

8. Anträge und Anregungen

Günther Wegmann erkundigt sich nach der Geschwindigkeitsmessanzeige.
Die Anlage ist zurzeit defekt und liegt bei Elektro Santen.

9. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Paul Hannen berichtet über eine Maßnahme zur Aufwertung des Wiesenvogellebensraums in den Dersumer Wiesen als Teil des EU- Vogelschutzgebietes V16 „Emstal von Lathen bis Papenburg“.

Eine Karte zur Maßnahmenplanung vom NLWKN ist dem Protokoll als Anlage angefügt.

10. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Paul Hannen schließt die öffentliche Sitzung.

Paul Hannen
-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-